

Jetzt gang i ans Brünnele

1. Jetzt gang i ans _ Brün - ne - le, trink a - ber net, jetzt
gang i ans _ Brün - ne - le, trink a - ber net, do
such i mein herz - tau - si - ge Schatz, find'n a - ber net, _ net.

2. Do lass i meine Äugele um und um gehn.
Do sieh i mein herztausige Schatz bei 'nem Andre stehn.
3. Und bei 'nem Andre stehe seh, ach, des tut weh!
Jetzt b'hüt di Gott, herztausiger Schatz, di b'sieh i nimmeme!
4. Jetzt kauf i mir Tinte und Fed'r und Papier
und schreib meim herztausige Schatz einen Abschiedsbrief.
5. Jetzt leg i mi nieder aufs Heu und aufs Moos,
do fallet mir drei Röselein nieder in mein Schoß.
6. Und diese drei Röselein sind blutigrot.
Jetzt weiß i net, lebt mein Schatz, oder ist er tot?

herztausig: schwäbisch »herzlieb«

Melodie und Text: nach einem Volkslied aus dem Remstal; zuerst bei Friedrich Silcher, 1826

Von Andreas Weller für das Liederprojekt gesungen. (Volkslieder-CD, Vol. 2, Carus)

LIEDER•PROJEKT
www.liederprojekt.org

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Volkslieder-Buch von Carus und Reclam © 2010  Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com www.swr2.de